

Themen und Adressatenkreis

Die diesjährige Tagung befasst sich wieder mit verschiedenen Themen quer durch das gesamte SchKG, nämlich mit Fragen zum Einleitungsverfahren bei der Betreuung, mit den per 1. Januar 2025 neu in Kraft tretenden Bestimmungen zur Vermeidung missbräuchlicher Konkurse, insbesondere mit Anzeigepflicht der Betreibungs- und der Konkursämter, mit Konkursverfahren über überschuldete Erbschaften und über juristische Personen zufolge Organisationsmängel, sowie mit Aspekten der (provisorischen) Nachlassstundung.

Die jährlich stattfindende St.Galler SchKG-Tagung bietet PraktikerInnen – aus Betreibungs- und Konkursämtern und SchKG-Aufsichtsbehörden, Anwaltschaft, Gerichten, Inkasso, Revision und Treuhand, Unternehmungen und öffentlicher Verwaltung – ein Forum für lösungsorientierte Weiterbildung zu ausgewählten aktuellen Themen des Zwangsvollstreckungsrechts. Besonders geschätzt wird das Konzept, dass jeweils einem etwa 25-minütigen Referat eine intensive Diskussion zwischen Referierenden und TeilnehmerInnen von ebenfalls etwa 25 Minuten folgt.

Tagungsleitung

Prof. Dr. iur. **Franco Lorandi**, LL.M., Titularprofessor für Zivilprozess- und Zwangsvollstreckungsrecht an der Universität St.Gallen, Rechtsanwalt, Holenstein Brusa Ltd, Zürich

Referierende

Lindita Dzaferi, MLaw, Amtsleiterin, Betreibungs- und Stadttammannamt Zürich 9, Zürich

Melanie Gasser, LL.M., Rechtsanwältin, Partnerin, Transliq AG, Bern und Zürich

Dr. iur. **Matthias Häuptli**, Leiter Konkurse, Stv. Vorsteher, Betreibungs- und Konkursamt Basel-Stadt, Basel

Dr. iur. **Daniel Hunkeler**, LL.M., Rechtsanwalt, Partner, STAIGER Rechtsanwälte AG, Zürich

Prof. Dr. iur. **Franco Lorandi**, LL.M., Titularprofessor für Zivilprozess- und Zwangsvollstreckungsrecht an der Universität St.Gallen, Rechtsanwalt, Holenstein Brusa Ltd, Zürich

Prof. Dr. iur. **Daniel Staehelin**, Titularprofessor an der Universität Basel, Advokat und Notar, Partner, Kellerhals Carrard, Basel

08.45	Begrüßungskaffee	
09.20 – 09.30	Eröffnung der Tagung: Neuigkeiten und Entwicklungen	Franco Lorandi
09.30 – 10.20	Besonderheiten des Erbschaftskonkurses	Matthias Häuptli
10.20 – 11.10	Ausgewählte Aspekte zum Einleitungsverfahren aus Sicht des Betreibungsamtes	Lindita Dzaferi
11.10 – 11.35	Pause	
11.35 – 12.25	Konkursverfahren zufolge Organisationsmängel (Art. 731b OR)	Franco Lorandi
12.25 – 13.30	Mittagspause	
13.30 – 14.20	Anzeigepflichten «von Amtes wegen» gemäss Art. 11 Abs. 2 revSchKG: gesetzliche Regelung und praktische Umsetzung	Melanie Gasser
14.20 – 14.40	Pause	
14.40 – 15.30	Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses	Daniel Staehelin
15.30 – 16.20	Ausgewählte Aspekte der (provisorischen) Nachlassstundung	Daniel Hunkeler